

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 41 (1934)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Firmen-Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FIRMEN-NACHRICHTEN

### AUSZUG AUS DEM SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT.

Die Firma TEFAG Textil-Finanz A.-G., in Zürich, hat den Sitz der Gesellschaft nach Winterthur verlegt.

Die Firma Seide & Samt Aktiengesellschaft, in Zürich hat Einzelprokura erteilt an Albert Furrer, von Bäretswil, in Zürich.

Die Kollektivgesellschaft Burgarf & Cie., in Basel, Konstruktion, Fabrikation und Verkauf von Maschinen und Apparaten für die Textilbranche usw., hat ihren Sitz nach Männedorf verlegt.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie, in Glarus. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Emil Mahler, in Thalwil, ausgeschieden.

Schuppisser & Billeter, in Zürich 1, Agenturen und Handel in Baumwollgarnen. Die Prokura von Oskar Lehner erloschen.

Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Aktiengesellschaft, in Rüti (Zürich). Durch Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlung vom 18. August 1934 wurde das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 4,500,000 durch Rückzahlung und Annullierung von 500 Aktien zu nom. Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 4,000,000 reduziert. Ferner hat die Generalversammlung beschlossen, 2000 auf den Inhaber lautende Genußscheine ohne Nominalwert auszugeben.

Neue Seidenweberei Aktiengesellschaft, Nachfolgerin von Fritz Honegger & Co. und H. Güt & Co., in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1934 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 250,000 beschlossen durch Annullierung von 50 Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft heißt nun Neue Seidenweberei A.-G.

Textil-Holding Aktiengesellschaft, in Zürich. Durch Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlung der Aktio-

näre vom 19. September 1934 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird gelöscht.

Die Gloria A.-G., in Basel, Fabrikation und Handel in Textilwaren usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Unter der Firma S. J. Bloch Sohn & Co. Aktiengesellschaft hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma „S. J. Bloch Sohn & Co.“, in Zürich, betriebenen Geschäftes: Handel, Fabrikation und Veredlung von ganzseidenen, kunstseidenen und Mischgeweben, sowie anderer verwandter Textilien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 800,000, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt mit Rückwirkung auf 1. Juli 1934 das bisher von der Kollektivgesellschaft „S. J. Bloch Sohn & Co.“, in Zürich, geführte Unternehmen gemäß Vertrag vom 12. September 1934 und Bilanz per 1. Juli 1934 mit Aktiven im Betrage von Fr. 1,072,038.81 und Passiven im Betrage von Fr. 272,038.81 zum Uebernahmepreise von Fr. 800,000 gegen Barzahlung. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtssblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Stephan Julius Bloch-Sulzberger, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident; Fritz Guggenheim, Kaufmann, von Lengnau (Aargau), in Zürich, und Fritz Mosimann, Kaufmann, von Arni (Bern), in Zollikon. Die beiden letztgenannten sind zugleich als Direktoren ernannt. Geschäftslokal: Mythenstraße 8, Zürich 2.

Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Industriegesellschaft für Schappe in Basel, Schappafabrikation, ist der Präsident Dr. Rudolf Sarasin-Vischer ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Peter Vischer-Burckhardt.

## LITERATUR

The Silk and Rayon Directory and Buyers Guide of Great Britain. Im Verlag der Harlequin Press Co. Ltd., Old Colony House, Shouth King Street, Manchester, ist vor einiger Zeit die Ausgabe 1934 dieses bekannten englischen Fachadrebuchs erschienen. Der Preis ist wie bisher 21/- netto. Auf über 450 Seiten Umfang informiert das Buch in alphabetischer Reihenfolge über sämtliche Ortschaften, gibt sodann eine eingehende Zusammenstellung der Seiden- und Kunstseiden-Zolltarife des britischen Weltreiches und der wichtigsten Länder von Europa, Asien, Afrika und Amerika. Dann folgt ein alphabetisches Verzeichnis sämtlicher in England ansässiger Firmen, die in irgendwelcher Beziehung mit der Seiden- oder Kunstseidenindustrie stehen. Will man aber wissen, wer sich an irgend einem bestimmten Ort mit irgend einem bestimmten Artikel, seien es Garne oder Gewebe, Strick- oder Wirkwaren aus Seide oder Kunstseide, Chemikalien, Farbstoffe oder andere Rohprodukte, Apparate oder Maschinen für die Herstellung oder Verarbeitung dieser Garne befaßt, so schlägt man das nächste Verzeichnis auf, das uns über jede Ortschaft und die dort tätigen Firmen ganz genaue Aufklärungen gibt. Eine andere Aufstellung sagt uns sodann wo und welche Firma Kunstseide herstellt, wann die Firma gegründet worden, und welcher Art die Kunstseide ist. Sie gibt ferner über die verschiedenen Erzeugnisse, die Bezeichnungen, die Leistungsfähigkeit der einzelnen Unternehmungen, ihr Aktienkapital und die Namen ihrer Direktoren oder Verwaltungsräte Auskunft. Ist man im Zweifel über irgendeinen bestimmten Handels- oder Markennamen eines Garnes, Gewebes oder einer Firma, so schlägt man in der Markenliste nach, die sofort

Klarheit vermittelt. — Das Buch ist auch dieses Jahr wieder in der bekannt vorzüglichen Aufmachung erschienen; es wird jedem Kaufmann, der auf dem Gebiet der Seiden- oder Kunstseidenindustrie mit England geschäftliche Beziehungen hat, vorzügliche Dienste leisten.

Unternehmungswirtschaft und Mittelstand. Von Prof. Dr. M. R. Weyermann, Heft No. 30 der Schriften des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen. Zürich, 1934. 22 Seiten. Preis 50 Rappen. Zu beziehen beim Sekretariat des genannten Verbandes, Bärengrasse 13, Zürich.

Wird der Mittelstand zwangsläufig immer mehr nach links abgedrängt? Diese Frage sucht der Verfasser vom sachlichen Standpunkt aus zu beantworten. Er verbündet dabei wissenschaftliche Klarheit mit praktischer Erfahrung als Betriebsleiter. Das Hauptmerkmal des Mittelstandes ist bei seiner Geisteshaltung zu suchen. Wegen ihrer Wertschätzung des Persönlichen sind Handwerker, Kleinkaufleute, Bauern und Angestellte eher dem Unternehmertum wesensnahe als dem auf Masse und Materie eingestellten Sozialismus. Wird von links stark um den Mittelstand geworben unter Preisgabe wichtiger Bestandteile des Parteidogmas, so hat sich auch das Unternehmertum auf seine Beziehungen zum „unkapitalistischen Arbeitgeber“ zu besinnen. Weyermann sieht das Schwergewicht dieser Aufgabe auf den Gebieten der Berufsberatung, Berufsbildung und Gewinnbeteiligung, im Sinne einer besseren Würdigung des Menschen gegenüber der Maschine. Man muß die Schrift schon selber lesen, um sich die Fülle neuer Gedanken und Gesichtspunkte zugänglich zu machen.

## PATENT-BERICHTE

### Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

### Erteilte Patente

Cl. 19d, n° 170039. Bobinoir à tambour fendu. — Nouvelle Société de Construction ci-devant N. Schlumberger & Cie.

S. A., Guebwiller (Haut-Rhin, France). Priorités: France, 6 février et 3 juin 1933.

Cl. 21c, Nr. 170041. Vorrichtung zur Bewegung der Lade mechanischer Webstühle. — Franz Josef Marx, Wallrafplatz 3; und Otto Wittmers, Melchiorstraße 20, Köln (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Juni 1932.